



HOTELLERIE



BILDERGALERIE
5 Bilder

KAMEHA GRAND ZÜRICH: PROMINENTEN-PARADE IM GLATTPARK

Carsten K. Rath macht Zürich-Nord zum Hotspot – "In der Schweiz ist eine so pompöse Hoteleröffnung aussergewöhnlich"



DATUM

29.08.2015 – 17:11

FEEDBACK

Schreiben Sie uns, wenn Sie einen Hinweis zu diesem Artikel haben oder einen Fehler melden möchten.

Die Ex-Missen **Karina Berger**, **Tanja Gutmann** und **Dominique Rinderknecht**, **Rainer Maria Salzgeber** mit Moderations-Kollegin **Steffi Buchli**, Fussballer **Hakan Yakin**, Unternehmerin **Regine Sixt**, Ex-Turnerin und Show-Star **Magdalena Brzeska** und viele mehr: Mit einem beachtlichen Promi-Aufgebot feierte das Kameha Grand Hotel beim Glattpark Zürich am Freitagabend seine offizielle Eröffnung. Über 1000 geladene Gäste waren gekommen, um den offiziellen Start des Luxus-Hotels, das bereits anfangs März die ersten Gäste empfing, mitzuerleben.

"In der Schweiz ist eine so pompöse Hoteleröffnung aussergewöhnlich", meinte etwa **Karl Wild**, Verfasser des Hotelratings der "Sonntags Zeitung", der das Kameha im letzten Ranking als eines der zehn besten Stadthotels bewertete und **Carsten K. Rath** als „Newcomer des Jahres“ auszeichnete. „Er ist auf dem besten Weg, die Stadthotellerie zu revolutionieren“.

Ein Revolutionär weilte mit der Hotelier-Legende **Hans C. Leu** unter den Gästen, der im Giardino in Ascona der helvetische Luxushotellerie neue Massstäbe verliehen hatte. Mit ihm zelebrierten zahlreiche weitere bekannte Hoteliers das neue Haus „im Epizentrum der neuen Wirtschaftswelt in Zürich“, wie Rath mit einem Augenzwinkern zu pflegen sagt.

Nach einigen etwas zu auffälligen Product-Placement-Einlagen, wie ein paar Gäste monierten, folgte dann endlich das offizielle "Opening" mit Goldflimmer-Regen. Sympathisch: das Team um Carsten K. Rath organisierte eine Video-Botschaft von Wimbledon-Champion **Michael Stich**, der nicht nach Zürich reisen konnte, seinem Freund aber aus der Ferne zum "grandiosen Projekt" gratulierte. **Peter Mettler**, Kameha-Investor, würdigte Rath als leidenschaftlichen Hotelier, der den Mut hat, Visionen umzusetzen und etwas Spezielles zu tun.

Der Kameha-Chef selbst war sichtlich bewegt über den grossen Zuspruch. "Wir wollen anders sein, nach vorne gerichtet. Bei uns steht der Gast im Mittelpunkt – und nicht im Weg". (TN)

Werbung



Newsletter

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter und Sie erhalten **kostenlos** die wichtigsten News per E-Mail.

ABONNIEREN